

II. O. 133.

1393 Febr. 23. Borken.

[4

Johannes Ryhters, Richter der Stadt Borken, befundet, daß in seinem Gerichte Johannes Hoynd, Bürger in Wesel (Wesalia) einerseits und Bernerus Hotynch u. Hermannus Hoynd, Provisoren der Hospitalkapelle in Borken erschienen und daß der erstere mit Zustimmung seiner Frau Ide einen von Gotswyno de Gemer alias Provestind gekauften Zehnten und verschiedene Ackerstücke bei Borken der Kapelle für den Rektor und zu einer Memorie für sich, seine Frau und seine Eltern übertragen hat. Die Ackerstücke sind: 1. de lange Lente, von 6 Scheffel Saat, 2. die Acker bi der stengrove von 4 1/2 Scheffel Saat, 3. die neben der Landwehr nach dem Oldendorper Feld hin, von 6 Spint-Saat; 4. uppem Dertesche 5 1/2 Scheffel Saat, 5. die von dem Kleriker Bernardo Bosen gekauften von 5 Scheffel Saat, 6. die von Engelberto Lubbertes gekauften von 4 Scheffel Saat, 7. desgl. von Arnolde tor Bruggen von 6 Spint.

Acta . . . in opido Borken . . . presentibus . . . Alberto Grossiken, Bernardo Westerraed proconsulibus, Jacobo Kopersleger, Johanne Hensen, Bernardo Hotynch scabinis.

Notariatsinstrument des Hermannus Ryndes, cler. Monast. dioc.
Orig. Siegelbruchstück. (Kopie im Walling-Kopiar, oben S. 120* [64] Nr. 37).